



Berlin, den 14. Oktober 2008

Von nun an ökologisch: Juniorenfirmen setzen auf Nachhaltigkeit

Gründungsveranstaltung der Juniorenfirmen im Rahmen des UnternehmensGrün-Projekts: „Juniorenfirmen auf dem Weg zum nachhaltigen Wirtschaften“ in Stuttgart

Auf der Gründungsveranstaltung der Juniorenfirmen im Rahmen des UnternehmensGrün-Projekts „Juniorenfirmen auf dem Weg zum nachhaltigen Wirtschaften“ stellt UnternehmensGrün am heutigen Tag in Stuttgart sein im Juli 2008 angelaufenes und von der Deutschen Bundesstiftung Umwelt gefördertes Projekt und dessen Teilnehmer vor. Die Gründungsveranstaltung gibt den Startschuss für die Aufnahme der Arbeit in den Juniorenfirmen durch Auszubildende und Schüler.

„Die Junioren lernen Unternehmen von innen kennen und eine mit dem Unternehmen verbundene Geschäftsidee zu verfolgen. Sie erfahren ökonomische Prämissen im Lichte des Umweltschutzes“, so Dr. Nina Scheer, Geschäftsführerin von UnternehmensGrün und Projektleiterin.

UnternehmensGrün e.V. tritt – sowohl politisch als auch wirtschaftlich unabhängig - seit 1992 auf der Ebene von Politik und Wirtschaft für Rahmenbedingungen ein, die es Unternehmerinnen und Unternehmern erleichtern, im Einklang mit unseren ökologischen Lebensgrundlagen zu wirtschaften. Der Unternehmerverband wirkt aktiv an der Realisierung einer umwelt- und zugleich sozialverträglichen Marktwirtschaft mit. In seinen umweltschutzpolitischen Auftrag reihen sich zahlreiche Initiativen, unter anderem die in Berlin laufende Veranstaltungsreihe Umwelt-Wirtschaftsethik, ein.

Mit dem bereits als UN-Dakaden-Projekt ausgezeichneten Projekt „Juniorenfirmen auf dem Weg zum nachhaltigen Wirtschaften“ steigt UnternehmensGrün in die ökologisch-sozial ausgerichtete Berufsbildung ein. Das Projekt wird von der Deutschen Bundesstiftung Umwelt mit einer Projektlaufzeit von zwei Jahren gefördert. Bereits ab Oktober widmen sich Berufsschüler und Gymnasiasen technischer bzw. von Wirtschaftsgymnasien für ein Jahr, jeweils in kleinen Gruppen (Juniorenfirmen) unter dem Dach ausgewählter ökologisch wirtschaftender Unternehmen einer mit dem Unternehmen verbundenen Geschäftsidee. Juniorenfirmen sind von Schülern selbständig geführte Miniaturunternehmen mit realem Geschäftsbetrieb, Produkten, Dienstleistungen, Verkauf/Marketing, Abrechnung, Qualitätskontrollen usw. Die Juniorenfirmen sind rechtlich nicht selbständig. Sie wirken aus der Perspektive des Unternehmens quasi als Abteilung. Im Mittelpunkt der Tätigkeit in den Juniorenfirmen steht das Erfahren unternehmerischer Strukturen und Herausforderungen unter dem Leitbild nachhaltigen Wirtschaftens. Die Junioren nehmen neben ihrer Arbeit in den Unternehmen an sechs Wochenenden im Jahr ergänzend an Workshops teil, die UnternehmensGrün ausrichtet. Sie erhalten nach einem Jahr eine „Nachhaltigkeitsqualifikation“. Das Projekt umfasst auch die Erstellung eines die Lehrinhalte, Ergebnisse und Erfahrungen zusammenfassenden Handbuchs.

„Zentrales Ziel ist die Förderung unternehmerischen Denkens und Handelns unter dem Leitbild nachhaltigen Wirtschaftens“, erklärt Gottfried Härle, Vorstand von UnternehmensGrün, Inhaber der biologisches Bier herstellenden und 100 % CO2-neutralen Brauerei Clemens Härle aus Leutkirch im Allgäu und Kooperationspartner im Rahmen des Projekts. Gottfried Härle arbeitet mit sechs Junioren - Schüler und Auszubildende - an der Vermarktung seines neu entwickelten Produktes „Seezüngle“, einem biologischen Erfrischungsgetränk. Weitere süddeutsche Kooperationspartner sind Karl Friedrich Rommel, Oberschwaben Solar GmbH, Stefan Prakesch, ARIS Regenwassernutzungssysteme GmbH, Hansjörg Schrade, Ecofit Biofruchtimport GmbH, der vielfach ausgezeichnete Solararchitekt Rolf Disch und Andreas Buchner, Grünkauf AG. „Im Rahmen unserer Juniorenfirma werden Schüler ihre Generation mit dem weltweit ersten Bonuskarten-System für nachhaltige Unternehmen ansprechen.“, erläutert Andreas Buchner, Vorstand von UnternehmensGrün.

Wissenschaftlich begleitet wird das Projekt von Konrad Kutt, der vor 25 Jahren die Idee der Juniorenfirmen mit entwickelte. Konrad Kutt hebt mit Blick auf die ökologische Ausrichtung des Projekts lobend hervor „Juniorenfirmen werden mit 25 endlich grün“.

Die Gründungsveranstaltung findet statt im DGB Haus Stuttgart, Theodor-Heuss-Straße 2, 70174 Stuttgart, Beginn: 16.30 Uhr, Ende: 19.00 Uhr. An die die Vorstellung des Projekts, der Kooperationspartner und der in den Juniorenfirmen wirkenden Auszubildenden und Schüler schließen sich Kennenlernen und Austausch an.

Weitere Informationen über das Projekt finden Sie unter:

<http://www.unternehmensgruen.de/pdf/Flyer%20Juniorenfirmen%203,4%20MB.pdf>

Dr. Nina Scheer
Geschäftsführerin

Pressekontakte:

Dr. Nina Scheer: 0173 / 6204052, scheer@unternehmensgruen.de